

# Zukunft Gemeinsam gestalten

Sehr geehrter Bewerber,

Sie denken darüber nach, ob Sie sich ehrenamtlich engagieren und ein Kind oder einen Jugendlichen als ehrenamtlicher Einzelvormund oder Einzelpfleger ein Stück seines Lebensweges begleiten und unterstützen wollen oder haben sich vielleicht bereits dafür entschieden?

Unser Anliegen als Koordinierungsstelle für ehrenamtliche Vormundschaften ist es, Sie auf diesem Weg zu begleiten und zu unterstützen.

Dies beginnt natürlich mit der Frage, möchten Sie so eine Verantwortung übernehmen und dafür Zeit opfern. Hierfür benötigen Sie Informationen, was kommt auf Sie zu und wer unterstützt Sie, was sind Ihre Aufgaben, wo entstehen Risiken?

## **Diese Informationen bekommen Sie bei uns!**

Vereinbaren Sie gerne bei uns einen Termin für ein persönliches Gespräch oder melden Sie sich für eine Infoveranstaltung an, gerne beantworten wir Fragen auch telefonisch oder per E-Mail.

Keine Vormundschaft oder Pflegschaft gleicht der anderen und keiner wird voraussehen können, was die Zukunft bringt. Es gibt also keine pauschalen Antworten.

Und es gibt auch keine perfekte Eignung zum Vormund bzw. Pfleger.

Es braucht Menschen, die sich etwas zutrauen.

Unsere Aufgabe als Koordinierungsstelle ist es unter anderem auch, ein gutes Match herbeizuführen, also ein Mündel und einen Vormund/Pfleger zusammenzuführen, die gut zueinander passen.

Das kann auf Grundlage gemeinsamer Interessen sein oder auf der gleichen Herkunft basieren, vielleicht passt man einfach charakterlich gut zusammen oder die besonderen Kenntnisse des Einzelvormundes/ Einzelpflegers und die besonderen Bedürfnisse des Kindes oder Jugendlichen ergänzen sich hervorragend.

Somit gibt es Kriterien, welche man zur Eignungsprüfung heranziehen muss.

Das angefügte Bewerberformular dient als Orientierung für Ihre Bewerbung, Sie können dieses gerne ausfüllen und bei uns einreichen, wobei nicht zwingend alles gleich beantwortet werden muss, dies kann auch einem persönlichen Gespräch vorbehalten bleiben. Es steht Ihnen aber auch frei, Ihre eigene Bewerbung individuell zu schreiben.

### **Was wir uns von einem ehrenamtlichen Vormund/Pfleger wünschen:**

Vormünder sollten folgende Fähigkeiten besitzen:

- Kooperations- und Verhandlungsfähigkeit
- Bereitschaft zur engen Kooperation mit Fachdiensten wie ASD und wirtschaftliche Jugendhilfe des Jugendamtes, Beratungsstellen, Leistungserbringern im Hilfesystem, Betreuern und Erziehern, Pflegeeltern, Heimeinrichtungen und auch der Ursprungsfamilie
- Sensibilität und Wertschätzung im Umgang mit Kindern/Jugendlichen und anderen Personen ihres Umfeldes
- Kommunikationsfähigkeit mit Kindern und Jugendlichen
- Kompetenz für aktives Zuhören sowie zur Wahrnehmung der Sach- und Gefühlsebene der Beteiligten im Gespräch
- Kreativität bei der Gestaltung von Kontakten
- Fähigkeit zur selbstkritischen Auseinandersetzung und Reflexion der eigenen Position und des eigenen Handelns
- Bereitschaft, Entscheidungen alleinverantwortlich zu treffen und diese transparent zu machen
- Konflikt- und Kritikfähigkeit
- Durchsetzungsfähigkeit
- Organisationsfähigkeit
- Bereitschaft, an der Optimierung von Prozessen und Strukturen aktiv mitzugestalten
- Bereitschaft zur regelmäßigen Fortbildung beim Jugendamt oder beauftragten Trägern und eventuell Teilnahme an einer Supervision
- Bereitschaft, aktiv Beratung anderer sowie der Koordinierungsstelle bei Bedarf anzunehmen

---

2

Von Vorteil, aber nicht zwingend notwendig:

- Fachkenntnisse und praktische Erfahrungen in spezifischen Bereichen des Rechts und der Verwaltung sowie
- der Pädagogik, Psychologie und Soziologie

Objektive Voraussetzungen für die Bestallung zum ehrenamtlichen Vormund

- Lebenslauf
- Motivation zum Führen der Vormundschaft und Wünsche an das Führen der Vormundschaft
- Erweitertes Führungszeugnis ohne Einträge

- Schufa-Auskunft ohne Auffälligkeiten
- Stabile Lebensverhältnisse, familiär wie örtlich
- Eine stabile Einkommenssituation
- Teilnahme an Qualifizierungsveranstaltungen des Jugendamtes Kyffhäuserkreis

Selbstverständlich gibt es auch absolute Ausschlussgründe, welche die Eignung als Vormund ausschließen, diese sind gesetzlich definiert:

- § 1784 BGB Ausschlussgründe

(1) Nicht zum Vormund bestellt werden kann, wer geschäftsunfähig ist.

(2) Nicht zum Vormund bestellt werden soll in der Regel eine Person,

1. die minderjährig ist,
2. für die ein Betreuer bestellt ist, sofern die Betreuung die für die Führung der Vormundschaft wesentlichen Angelegenheiten umfasst, oder für die ein Einwilligungsvorbehalt nach § 1825 angeordnet ist,
3. die die Eltern gemäß § 1782 als Vormund ausgeschlossen haben, oder
4. die zu einer Einrichtung, in der der Mündel lebt, in einem Abhängigkeitsverhältnis oder in einer anderen engen Beziehung steht.

- § 72a SGB VIII Tätigkeitsausschluss einschlägig vorbestrafter Personen

(1) Die Träger der öffentlichen Jugendhilfe dürfen für die Wahrnehmung der Aufgaben in der Kinder- und Jugendhilfe keine Person beschäftigen oder vermitteln, die rechtskräftig wegen einer Straftat nach den §§ 171, 174 bis 174c, 176 bis 180a, 181a, 182 bis 184g, 184i, 184j, 184k, 184l, 201a Absatz 3, den §§ 225, 232 bis 233a, 234, 235 oder 236 des Strafgesetzbuchs verurteilt worden ist. Zu diesem Zweck sollen sie sich bei der Einstellung oder Vermittlung und in regelmäßigen Abständen von den betroffenen Personen ein Führungszeugnis nach § 30 Absatz 5 und § 30a Absatz 1 des Bundeszentralregistergesetzes vorlegen lassen.

.....

Auch gibt es Gründe, die nach individueller Prüfung dazu führen, dass man nicht oder noch nicht in den Pool der ehrenamtlichen Vormünder aufgenommen werden kann.

Diese Gründe sind nicht pauschal zu nennen und unterliegen immer einer Einzelfallprüfung. Dies wird in einem gemeinsamen Gespräch besprochen und gegebenenfalls auch nach Möglichkeiten gesucht, wie der engagierte Bürger sich einbringen kann.

## Bewerber-Fragebogen für Einzelvormünder

### 1. Allgemeine Angaben

Vor- und Nachname	
ggf. Geburtsname	
Adresse	
Geburtsdatum	
Geburtsort	
Staatsangehörigkeit	
Familienstand	
Telefon	
Handy	
E-Mail	
erlernter Beruf	
derzeit ausgeübter Beruf	
Hobbys	

4

### 2. Eignungskriterien

	Ja	Nein	Anmerkungen /Erläuterungen
Deutsch als Erstsprache	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
andere Sprachkenntnisse	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
ggf. Aufenthaltsstatus	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Religionszugehörigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Wirtschaftliche Verhältnisse gesichert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Geordnete Wohnsituation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Flexibilität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Zeitliche Ressourcen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
psychische und physische Gesundheit (Gesundheitszeugnis)/ Belastbarkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Motivation, sich rechtliche Kenntnisse anzueignen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit der Herkunftsfamilie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Soziale und pädagogische Kompetenzen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Erfahrungen mit der Übernahme von Vormundschaften	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Erfahrungen mit der Jugendhilfe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Erweitertes Führungszeugnis ohne einschlägige Eintragungen (/§72 SGB VIII)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

### 3. Angaben zum Mündel/Pflegling

Wo sehen Sie ihre Stärken/Grenzen als Einzelvormund?

Alterseinschränkungen: von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ Jahren  
☐ Keine

Geschlecht: ☐ männlich ☐ weiblich ☐ unwichtig

UMA (unbegleiteter minderjähriger Flüchtling): ☐ ja ☐ nein

**Kind/Jugendlicher mit besonderen Bedürfnissen oder Beeinträchtigungen:**

	Ja	Nein
Körperbehinderung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Geistige Behinderung / Lernbehinderung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Psychische Erkrankung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verhaltensauffälligkeiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Entwicklungsrückstände	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gesundheitliche Risiken	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Sonstiges:

**4. Angaben zur Tätigkeit als Einzelvormund/-Pfleger**

6

Warum möchten Sie Einzelvormund/Pfleger werden? In welcher Rolle sehen Sie sich als Einzelvormund?

Welche Erwartungen/ Bedenken haben Sie an die ehrenamtliche Tätigkeit als Einzelvormund/Pfleger?

Welche Erwartungen haben Sie an Ihr Mündel?

Wo sehen Sie Unterstützungsbedarf in Ihrer Tätigkeit als Einzelvormund/-Pfleger  
seitens des Jugendamtes und anderen beteiligten öffentlichen Stellen?

7

☐ Ich habe zur Kenntnis genommen, dass ich vor Übernahme einer ehrenamtlichen  
Einzelvormundschaft/-pflegschaft ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis vorlegen  
muss.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Bewerber/-in

Bitte richten Sie Ihren ausgefüllten Bogen an:

**Landratsamt Kyffhäuserkreis  
Jugendamt  
-Koordinierungsstelle ehrenamtliche Vormundschaften-  
Markt 8  
99706 Sondershausen**

Ansprechperson:

Frau A. Pöbel

Tel.: 03632 741 627

[koordinierungsstelle.vormundschaften@kyffhaeuser.de](mailto:koordinierungsstelle.vormundschaften@kyffhaeuser.de)

Datenschutzrechtlicher Hinweis:

Die Koordinierungsstelle ehrenamtliche Vormundschaften des Kyffhäuserkreises benötigt die Daten als einen Baustein zur Beurteilung Ihrer Eignung als ehrenamtlicher Vormund/Pfleger.

Wenn Sie nach dem Bewerbungsverfahren nicht in das Angebot aufgenommen werden (wollen), werden ihre Daten unverzüglich nach Abschluss des Bewerbungsprozesses gelöscht.

Ihre Daten werden auf Grund Ihrer Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 a) (Verordnung (EU) 2016/679 (Datenschutzgrundverordnung-DSGVO) von Ihnen erhoben. Die von Ihnen angegebenen personenbezogenen Daten werden für das Bewerbungsverfahren als ehrenamtlicher Vormund gespeichert und verarbeitet. Hierbei werden Daten aus dem Bewerbungsbogen von Ihnen erhoben und verwendet. Eine Weitergabe der personenbezogenen Daten an Dritte findet nicht ohne eine gesonderte Einwilligung Ihrerseits statt.

8

Kenntnisnahme mit Bitte um Unterschrift:

Die Einwilligung erfolgt auf freiwilliger Basis und kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Ab Zugang der Erklärung dürfen meine Daten nicht weiterverarbeitet werden. Sie sind unverzüglich zu löschen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der bis dahin erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Meine Widerrufserklärung wende ich an das Landratsamt Kyffhäuserkreis  
Koordinierungsstelle ehrenamtliche Vormundschaften, Markt 8 in 99706 Sondershausen  
richten.

-----  
Ort, Datum

-----  
Unterschrift Bewerber